

Journal Psychologischer Studien

Wissenschaft, Philosophie und Religion

Familienleben

Adenauer Novaes

Die Familie bringt unter einem Dach Geister zusammen, die durch alte Bande der Zuneigung gebunden sind und selten für den Beginn von neuen Beziehungen. Das Ziel ist immer das Aufbauen von Gefühlen und Lernen, die den Geist zu neuen und immer komplizierteren Leistungen in der Gesellschaft befähigen. Das ist ein wichtiges Feld der Praxis im Erwerb von Paradigmen der Gesetze Gottes, besonders des Gesetzes der Liebe.

Es ist genau das Gefühl der Liebe, das der Geist beginnen muss, in der Familienumgebung zu pflegen, die der Hauptort ist, es blühen zu lassen, wenn es eine Wiedervereinigung mit früheren Feinden gibt. So viel wie wir jemanden außerhalb der Familienumgebung lieben, mit dem wir keine Blutsverwandtschaften haben, wird es immer notwendig sein alte Feindseligkeiten und Abneigungen, wenn sie bestehen mögen, in der Familie zu beseitigen, so sie ändern in ein legitimes Gefühl der Liebe. Es ist in der Hausumgebung, dass verschiedene Gefühle getroffen werden, alle bekannt durch den Namen der Liebe. Die Liebe von Mutter, Vater, Sohn, Tochter, Brüdern und hin zu den Vorfahren mütterlicherseits und väterlicherseits hat verschiedene Grade, Ausdrücke und verschiedenartige Gefühle. Wir lieben nicht in gleicher Weise, aber sie sind Gefühle, die typischerweise dieselben Einstellungen und Wechselseitigkeiten verlangen. Wenn der Geist es schafft, in der Familie Harmonie fördernd zu leben, die anderen zu verstehen und ihnen zu verzeihen, sie als Geister zu betrachten, die mitwirken

in einer Inkarnation für gegenseitiges Wachstum. Es ermöglicht dem Geist neue Erfahrungen zu haben, jedes Mal



ruhiger für die nächsten Reinkarnationen. Wenn das geschieht, wird der Geist mehr im Stande sein, Teil von Familien zu sein, wo Frieden und Liebe regieren, und wo jeder zum gesamten Gleichgewicht und zum Nutzen der Gesellschaft beiträgt. Immer wenn reinkarniert, werden Wiedervereinigungen gesund, liebend und fähig sein, dafür sehr positive Werte für die Verbesserung der Gesellschaft zu erzeugen. Der Geist wird nichts dagegen haben, wenn zur Notwendigkeit er in Familien reinkarniert, wo jemand oder ein anderer Geist Schwierigkeiten im Zusammenleben aufweist. In diesem Sinn sollten wir uns alle bemühen, Beziehungskonflikte beizulegen, die im Familienkreis bestehen können, in dem wir reinkarnierten, Gefühle des Schmerzes, der Feindseligkeit und des Hasses aufzulösen.

Die Strukturierung einer Persönlichkeit, die spirituell entwickelt ist, geht notwendigerweise durch die Fähigkeit, gesunde affektive Beziehungen mit anderen herzustellen.

Adenauer Novaes ist klinischer Psychologe und einer der Leiter der Stiftung „Lar Harmonia“ in Salvador, und lebt in Brasilien.

Die Wiederaufnahme der Erfahrung

"Für Sokrates, Rousseau, Pestalozzi, Montessori und viele andere, gibt es im Menschen einen spirituellen Grundsatz, der das Zentrum der Individualität, der Intelligenz und des Gefühls ist. Es ist dieser Gefährte, der Geist, der, obgleich eingeschränkt zum Körper, ihn beherrscht und seine Entwicklung bestimmt, offensichtlich in einer Wechselwirkung mit der Umgebung.

Reinkarnation stellt den Studenten in die Position dessen, der wiederbeginnt. Es bedeutet, dass außer dem biologischen Erbe der Art und des sozio-familiären Einflusses, das Kind eine Vergangenheit von Erfahrungen und Kenntnissen trägt, die in der gegenwärtigen Existenz in der Form von angeborenen Tendenzen und Intuitionen manifestiert werden. Das ist es, warum die Spiritistische Erziehung in horizontaler Richtung orientiert ist, um das reinkarnierte Wesen sozial-kulturell und in der vertikalen Richtung zu integrieren, um es sich entwickeln zu lassen, sein Schicksal als ein Geist in Sicht habend.

Mit anderen Worten, was bedeutet es zu erziehen? Zu erziehen ist zu entwickeln, kultivieren, wachsen zu lassen: in einem Wort: erheben. Zu erziehen ist, den Geist in seiner ganzen physischen und geistigen Integrität wachsen lassen.

Um Erziehung in der wahren Bedeutung des Wortes zu haben, werden uns zwei grundlegende Voraussetzungen auferlegt: Liebe und Selbsterziehung. Liebe, um zu erziehen und selbst zu erziehen, um zu lieben. Keiner kann sich verbessern ohne sich zu bemühen, in sich selbst die Arbeit der Evolution zu kultivieren.

Es ist diese doppelte Einstellung der Liebe und Selbsterziehung, die ein gemeinsamer Nenner für Eltern und Lehrer sein muss."

**A Educação da Nova Era
Dora Incontri**

Familien-Schule

Sonia Theodoro da Silva

Es ist üblich, Beschwerden zu hören, die von Teenagern in Bezug auf ihre eigenen Eltern kommen: Sie betrachten die Familien, Eltern und Geschwister ihrer Freunde als viel besser ... Einige betrachten sich als Fremde in ihrem eigenen Haus, sie beklagen sich über Verantwortung in Bezug auf Verpflichtungen und Aufgaben, und ihre Zeit wird viel länger außerhalb ihrer Familiengeselligkeit verbracht.

Einen Sohn oder eine Tochter in modernen Zeiten zu erziehen, ist nicht immer so leicht, wie erwartet. Lassen Sie uns auch die Tatsache betrachten, dass Technologie Formen von virtuellen "Dialogen" geschaffen hat, wenn der Austausch von Gedanken, Befindlichkeiten, Spontaneität und menschlichen Beziehungen sich verringern oder sogar die Faktoren einschränken, die die Persönlichkeitsreifung aufbauen. Wir müssen auch die Tatsache in Betracht ziehen, dass nicht immer die Beziehungen zwischen Geistern gegründet werden, die gleichgesinnt sind.

Gewiss, dass in dieser Sache, Bande, in vorhergehenden Existenzen falsch gebildet, Verpflichtungen erzeugen, die nicht immer angenehm sind, viele Male Feinde innerhalb der vier Wände gefunden werden, wo Misstrauen und Abneigung als Prioritäten in der Beziehung erscheinen. Die Episode, die mit dem Meister Jesus selbst geschah, wo er kein Verständnis zwischen seinen eigenen Geschwistern fand, ist ein Beispiel. Jesus stellt hier Parameter auf, wovon eines sein kann, dass das menschliche Wesen nicht immer von dieser Ebene der Evolution Herzen begegnen wird, die bereit sind, ihre Sehnsüchte und Erwartungen anzupassen. Jedoch war es der Meister selbst, der die Hauptregel setzte: Wer immer den Wunsch des Vaters tut, der ist mein Bruder, meine Schwester, meine Mutter ... Denn was ist der "Wunsch des Vaters"? Und es folgt, durch sein ganzes Evangelium der Liebe die Grundregeln für die Errichtung der Erziehung der Geister, die ihre Reise in diesem Haus nicht begonnen haben, sondern vorher, lange vorher, und werden im Laufe der Zeit fortsetzen, Werte und Eigenschaften, erforderlich für ihr geistiges Wachstum, zu erobern.

Sonia Theodoro da Silva ist Autorin des „Projeto Estudos Filosóficos Espíritas“, arbeitet mit in Casas André Luiz, wohnhaft in São Paulo, Brasilien.

Psychologische Spiele in Familien

Ercília Zilli

Wenn wir an Spiele denken, stellen wir uns bald etwas Lustiges vor. Psychologie betrachtet die Spiele als wiederholende Verhaltensmuster viele Male unbemerkt, mit unbewussten Motivationen von neurotischen Herausforderungen und Entschädigungen.

In einem spirituellen

die Dauerhaftigkeit im Spiel ein machen klar, dass "es keine Lösung gibt"; sie beginnen, eine Maske und Rüstung zu tragen, um sich nicht zu sehen und nicht gesehen zu werden, ihre Zerbrechlichkeit nicht zeigend.

Mit der Maske sind ihre Ängste und Fantasien nicht bekannt und gegenübergestellt. Jemand benutzt eine Maske nur, wenn er Angst hat,



Verständnis wird geglaubt, dass Leben Selbsterkenntnis und moralische Verbesserung als sein Ziel hat. Emmanuel sagt, dass "Familie eine Organisation von Göttlichem Ursprung ist. In der Familie treffen sich oder treffen sich wieder Freunde und Feinde für die unentbehrlichen Anpassungen und Wiederanpassungen vor den Schicksalsgesetzen".

Wenn etwas beginnt, wieder zu geschehen, ist es, weil das Lernen nicht geschah und wir uns in unserer Evolution nicht vorwärts bewegen können ohne diese Kenntnisse, die im Bewusstsein und folglich in der Art zu handeln umgewandelt werden.

Die Spiele entstehen, wenn wir wieder in vorherige Fehler fallen und wir eine Beziehung der Abhängigkeit begründen, auf der die wahre Ursache nicht berührt wird. "Der andere" wird nicht auf eine wirkliche Weise gesehen, sondern als eine Projektion unserer eigenen Fantasie, die häufig aus vorigen, im geistigen Gedächtnis eingeschriebenen Bildnissen kommt.

Das neurotische Muster zu leben verhindert das Verstehen der Wiederaufnahme des Zusammenwohnens. In diesem Muster entwickeln Leute eine **qualifizierte Unfähigkeit**, richten

mit einer Seite in Verbindung zu kommen, die dunkel ist, jedoch bilden die Inhalt, die im Schatten sind, die Basis für Wachstum, nur auf die Zeit wartend, um ans Licht zu kommen. Was erleuchtet ist, hat bereits seine Aufgabe durchgeführt und widerspiegelt die Errungenschaft des Lernens. Es ist wesentlich zu verstehen, dass in diesem dunklen Raum Potenziale, Fähigkeiten und Samen für die Evolution leben.

Dieses Verständnis schafft die Gelegenheit, die Ketten von Wut, Angst, Ohnmacht und Symbiose zu brechen. Zurückrufend, dass Beziehung bedeutet, "Knoten zu lösen", ist es von diesem Moment an, dass die Psychospiele in Familien, die in Wirklichkeit spirituelle Aspekte darstellen, die aufzulösen sind, gebrochen werden und die befreite Person im Stande sein wird, die wahre Liebe zu leben.

Ercília Zilli ist Vorsitzende von ABRAPE, Moderator von Novos Rumos - Radio Boa Nova Programm, Klinische Psychologin, wohnhaft in São Paulo, Brasilien.

"Familie eine Organisation von Göttlichem Ursprung ist."

Redaktioneller Stab:

Journalist:

João Batista Cabral - Mtb n° 625

Redakteur

Evanise M Zwirtes

Mitarbeiter

Adenáuer Novaes
 Maria Angélica de Mattos
 Maria Novelli
 Cricieli Zanescio
 Christina Renner
 Maria Madalena Bonsaver
 Lenéa Bonsaver
 Valle Garcia Bermejo
 Nicola Paolo Colameo
 Sophie Giusti

Berichterstattung

Adenáuer Novaes
 Sonia Theodoro da Silva
 Ercília Zilli
 Ana Cecília Rosa
 Evanise M Zwirtes

Grafik Design

Kelley Cristina Alves

Druck

Auflage: 2500 Exemplare

Studententreffen (In Portugiesisch)

Sonntags: 05.45 h - 09.00 h
Montags: 07.00 h - 09.00 h
Mittwoch: 07.00 h - 09.30 h
 (Übersetzung vorhanden)
 BISHOP CREIGHTON HOUSE
 378, Lillie Road - SW6 7PH
 Informationen: 0207 371 1730
 spiritist.psychologicalsociety@virgin.net
www.spiritistsps.org
 Eingetragener Verein Nr. 1137238

Drogenabhängigkeit in der Familie

Ana Cecília Rosa

Unter dem modernen Unglück sind Rauchtgifte eine Hauptbedrohung gegen die Gesellschaft und die Wirtschaft wegen seiner epidemischen Verhältnisse weltweit. Die Folgen der Zerrüttung, die anfangs im Zuhause geschieht, sich in der Gesellschaft ausbreitet in solch einem intensiven Grad, dass Wissenschaftler, Politiker, Lehrer und Eltern verzweifelt Dialoge bilden, um die Ursachen zu bestimmen und folglich die Lösungen für diese Wunde. Die "Rückkehr nach Hause" ist die wirksamste Therapie, um dieses Problem mit seiner Basis auf der Identifizierung von inneren Ursachen zu bekämpfen, die auf individualistische Lösungen hinweisen. Spiritismus, der die Reinkarnation behauptet, erkennt, dass die lasterhafte moralische Verfassung, die aus Fehlern in vorherigen Reinkarnationen entsteht, die physische Sucht hervorbringt und ihr vorangeht.

Pestalozzi, der große Gelehrte des Verhaltens von Kindern im 18. Jahrhundert, wenn er nach dem Moment gefragt wurde, wenn der erzieherische Prozess von Kindern beginnen sollte, antwortete: **"zwanzig Jahre, bevor sie geboren sind"**. Das Verstehen, dass der kindliche Geist durch die Wiederholung und Beispiele lernt, gilt auch für ihre holistische Entwicklung. Diesem Gedanken folgend, muss Drogenabhängigkeit auf eine umfassende Weise in der Familienumgebung in einen Kontext gesetzt werden, wo der Missbrauch von Drogen, die „legal“ sind durch das „Rollenbild Eltern“, wie Alkohol und Zigaretten, der Mangel an Dialog und die Übertragung der Verantwortungen der Eltern auf andere Einrichtungen, zu den Flüchten durch die Halluzinogene und Selbstmorden führt. Zu dieser Wirklichkeit kommt Spiritismus, um hinzuzufügen, dass Kinder in Wirklichkeit ewige Geister sind, die zu dem Haus gesandt wurden, das zu ihrer spirituellen Verbesserung passend ist, wo sie unter dem Einfluss der Eltern ihre Tugenden verbessern und ihre Abhängigkeit durch die Übung der Liebe die unterrichtet tilgen. Störungen in diesen viele Male verpflichtenden Wiederanpassungen können Veranlagungen zu Süchten in späteren

Reinkarnationen erzeugen, grausame Obsessionen und unglücklich gewohnte Schicksale.

Jede alternative Behandlung für die chemische Abhängigkeit, die die



Mehrfaktor-Aspekte in ihrer Ursache nicht in Betracht ziehen, wird zum scheitern verurteilt sein. Heilung wird nur möglich sein mit einer multidisziplinären Annäherung an die Leute mit Sucht und ihren Familien, sich bemügend, das physische, psychische und spirituelle Gleichgewicht wieder herzustellen. So kommt neben den Heilmitteln und Psychotherapien, erforderlich für die Wiederherstellung der mentalen Gesundheit, die Spiritistische Therapie, um die Annäherung der Sucht an ihre wirkliche Ursache zu ergänzen, welche die Moral des Geistes ist, die innere Reform durch die Evangelium -Therapie anzuregen.

Ana Cecília Rosa ist pädiatrische Beraterin und Mitglied des Spiritistischen Zentrums Allan Kardec in Campinas SP und lebt in Brasilien.

„Reinkarnationen erzeugen, grausame Obsessionen und unglücklich gewohnte Schicksale.“

Die universelle Familie

Evanise M Zwirtes

Das Verstehen des Familienlebens wird durch die Reinkarnationstheorie

außerordentlich unterstützt, die den Vorrang des Wesens betrachtet, das vielfache Existenzen braucht, um das Selbst und hohe Liebe zu lernen.

Für die Familie, die eine Begegnung von gleich gesinnten Seelen ist, die den individuellen und kollektiven Fortschritt suchen, ist es wesentlich zu verstehen, dass Gott uns die Vaterschaft und Mutterschaft in der Welt erlaubt für den Zweck, dass wir die universale Brüderlichkeit lernen.

Die Familie muss nicht ein Hindernis für die erhebenden menschlichen Verwirklichungen,

Solidaritätsarbeiten und für die Entwicklung der Wesen sein.

Allan Kardec erklärt, dass "die wirklichen Beziehungen nicht diejenigen von Blutsverwandtschaft sind, sondern diejenigen von Zuneigung und Gemeinschaft des Gedankens, der die Geister vor, während und nach der Inkarnation vereinigt."

Die reine Brüderlichkeit ist die erhabenste unter den Verwandtschaftssystemen zwischen Seelen.

Der Geist Joanna de Ângelis, im Buch *Desperte e Seja Feliz*, lehrt, dass "die universale Familie alle Wesen in nur einer Gruppe zusammenbringt, die in der häuslichen Sippschaft begonnen wird. Darin wird das soziale Leben entwickelt, das das intellektuelle und moralische Wachstum gewährt, das zur Eroberung von Lebenserfahrung führt."

Die spirituelle Familie breitet sich immer weiter aus, wie sich der Zuneigungskreis erweitert.

Evanise M Zwirtes ist Psychotherapeutin und Koordinatorin der Spiritist Psychological Society und wohnt in London, UK.

IV. SPIRITISTISCHER MONAT - APRIL 2011

Hauptthema:

PERSÖNLICHE ERFÜLLUNG: DIE SUCHE NACH DER SEELE

Programm:

Datum: 03.04.11 - Beginn: 17 h

KONFERENZ

Thema:

Die Unsterblichkeit der Seele

Sprecher: **Emanuel Cristiano** (Brasilien)

Datum: 04.04.11 - Beginn: 18.45 h

VORTRAG

Thema:

Mediumschaft: Eine Tür zum Leben

Aussteller: **Emanuel Cristiano** (Brasilien)

Datum: 10.04.11 - Beginn: 17 h

SEMINAR

Thema:

Reinkarnation und Persönliches Ziel

Aussteller: **Ana Cecília Rosa** (Brasilien)

Datum: 17.04.11 - Beginn: 17 h

SEMINAR

Thema:

Zu denken, zu fühlen und zu handeln

Sprecher: **Evanise M Zwirtes** (London)

Datum: 22.04.11 - Beginn: 18.30 h

SEMINAR

Thema:

Persönliches Mythos und Menschliches Schicksal

Sprecher: **Adenáuer Novaes** (Brasilien)

Datum: 24.04.11 - Beginn: 17 h

SEMINAR

Thema:

Jesus der Psychologe der Seele

Sprecher: **Adenáuer Novaes** (Brasilien)

ANDERE EREIGNISSE

mit

Emanuel Cristiano

(Brasilien)

Datum: **02.04.11** Beginn: **18.00 h**

SEMINAR:

ES GESCHAH IN DEM SPIRITISTISCHEN ZENTRUM

TREFFPUNKT: Quakers Meeting House, 20 Nigel Playfair Avenue - W6 9JY

FRATERNITY SPIRITIST SOCIETY

Anfragen: 07590463500

Datum: **03.04.11** Beginn: **13.30 h**

SEMINAR:

ERINNERUNGEN UND EINGESTÄNDNISSE:

Der Bericht eines umgewandelten Geistes

TREFFPUNKT: 269, Caledonian Road, London N1 1EE

SIR WILLIAM CROOKES SPIRITIST SOCIETY

Anfragen: 07878760609

mit

Adenáuer Novaes

(Brasilien)

Datum: **23.04.11** Beginn: **16 h**

SEMINÁRIO:

SPIRITISMUS, PSYCHOLOGIE UND QUANTENUNIVERSUM

TREFFPUNKT: Quakers Meeting House, 20 Nigel Playfair Avenue - W6 9JY

FRATERNITY SPIRITIST SOCIETY

Anfragen: 07590463500

Datum: **24.04.11** Beginn: **11.30 h**

SEMINAR:

SPIRITUELLE OBSESSION UND IHRE

PSYCHOLOGISCHEN ENTSPRECHUNGEN

TREFFPUNKT: 269, Caledonian Road - N1 1EE

SIR WILLIAM CROOKES SPIRITIST SOCIETY

Anfragen: 07878 760 609